

Ausflug im Greifvogelpark in Buchs (SG) vom 8. September 2019

Am kühlen und nass-grauen Sonntag Vormittag kamen knapp 10 Personen nach Buchs, Kanton St. Gallen, um den bekannten Greifvogelpark von Lucien und Zora Nigg zu besuchen.

Zora und Lucien sind nicht nur Falkner sondern sind auch weit über die Landesgrenze bekannt für Ihre Zuchterfolge der Greifvögel.

Uns wurde eine interessante Führung durch den Park versprochen. Diese Aussage war, gelinde gesagt, komplett untertrieben...

Extra für uns organisierte Familie Nigg einen Biologiestudent mit Schwerpunkt Greifvögel. Breites Wissen und viele Anekdoten wurden auf einer spannenden und lockeren Art vermittelt. Unsere Fragen, zu den vielen verschiedenen Arten der Greifvögel wurden kompetent und mit interessanten Begebenheiten beantwortet. Auch Zora und Lucien berichteten aus ihrem Greifvogel Züchteralltag und sorgten für unser Wohl und Spass.

Wir konnten kleine und grosse Vögel aus Nah und Fern betrachten. Sahen heimische Arten wie auch Exoten die auf den verschiedensten Kontinenten daheim sind.

Wir hatten den Park fast ganz alleine für uns und unter dem Wachsamem Auge von Lucien, dem Gründer des Greifvogelparks, durften wir auch Eulen, Käuze und sogar eine Falken aus ganz nah betrachten und paar Greifvögel wie ein echter Profi-Falkner auf dem Arm halten.

Leider wurde das Wetter doch noch schlechter, was zu unserem bedauern keine Flugshow erlaubte. Mit nassen Federn fliegen die Vögel höchst ungern.

So wärmten wir uns im gemütlichen Parkbistro mit Leckereien auf. Beim gemütlichen Austausch unserer Greifvogel Erlebnisse und natürlich neusten Berichte der letzten Abenteuer unserer Katzen wurden wir von Lucien überrascht.

Lucien brachte einen Adler ins Restaurant und wir durften diesen auch streicheln. Noch ganz „paff“ über dieser Überraschung ging es gleich weiter. Lucien und Zora brachten abwechselnd weitere Vögel die sich sogar auf unseren Schultern oder auf den Schoss bequem machten.

Eins der Federtiere war jedoch nicht so ganz Kontinent... Wovon Sonja ein Liedchen singen konnte. Natürlich lachten wir alle schallend und Sonja versuchte das Malheur so gut wie möglich von der Hose zu wischen.

Als krönender Abschluss, brachte uns Lucien noch den Weisskopfadler, was für ein wunderschönes und erhabenes Tier. Es war schon sehr beeindruckend zu erfahren, dass einige Greifvögel ein Federkleid weich wie Watte haben und andere einen Schnabel so gross wie die Handfläche.

Wir konnten die innige Beziehung zwischen den Greifvögel und der Familie Nigg leicht erkennen – ein absolutes und bedingungsloses Vertrauen herrschte jederzeit zwischen Mensch und Tier.

Obwohl das Wetter einen Strich durch die Flugshow machte, dürfen wir getrost behaupten, dass wir ein unvergessliches Erlebnis hatten. Denn wer kann von sich behaupten eine Privatführung, in einem der bekanntesten Greifvogelpark der Schweiz, erlebt zu haben und dabei noch so viele verschiedene Vögel aus nächster Nähe zu betrachten und auch berührt zu haben.

Es ist und bleibt ein unvergessenes Ereignis.

Danke an Alle die beim gemütlichen und interessanten Ausflug im St. Galler Rheintal dabei waren.

Ariane Schär